

**Mit meiner Unterschrift unterstütze ich die Forderung an die
Essener Ausländerbehörde:
Sofortige Anerkennung des „eigenständigen Bleiberechts“
für Nicole Marlyse Semek!**



Nicole Semek, 38 Jahre, kam im Dezember 2010 wegen Heirat mit einem deutschen Mann von Kamerun nach Deutschland. Sie erhielt eine Aufenthaltserlaubnis. Kaum angekommen, wollte ihr Mann sie zur Prostitution zwingen. Nicole wehrte sich dagegen. Da sie sich seinem Willen verweigerte, sperrte er sie ein. Mit Hilfe der Polizei gelang ihr am 13. Mai 2011 die Flucht in ein Frauenhaus. Nicole S. besuchte die Sprachschule und hat ab Juni 2012 einen weitergehenden Kurs bewilligt bekommen. Anfang Mai 2012 erhielt sie ein Schreiben der Ausländerbehörde Essen, dass sie innerhalb von 30 Tagen Deutschland verlassen müsse. Sie sei angeblich in ihrer Heimat besser

aufgehoben, weil sie hier noch nicht integriert sei. Doch dort droht ihre Familie damit, dass sie ihrem Mann gehorchen müsse!

Spätestens am 3. Juni 2012 soll sie ihre neue Heimat verlassen bzw. abgeschoben werden. Wir fordern von der Ausländerbehörde Essen, dass sie das Menschen- und Frauenrecht achtet, auch bei getrennt lebenden Frauen:

Unsere Couragemitglied Nicole M. Semek muss bleiben!

Bitte tragen Sie sich hier dafür ein – herzlichen Dank! Frauenverband Courage Essen

Name	Adresse	Unterschrift

Listen bitte an „Frauenverband Courage“ 45127 Essen, Goldschmidtstraße 3, schicken. Oder persönlich Donnerstags ab 17 Uhr dort beim **Frauencafé** abgeben. Oder in den Courage-Briefkasten werfen. Info unter Telefon: 0201/ 125 26 59 oder 55 63 23